

# Zimmerausstattung

## Patienten-Rufsystem clino opt 99

(mit Rufkreisüberwachung)



89440A5 Ausg. 03

07.06.2005



Angebot und Lieferung  
gemäß unseren Verkaufs-  
und Lieferbedingungen

Unsere Druckschriften und elektronischen Medien sollen nach bestem Wissen beraten, eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Alle Rechte vorbehalten, Nachdruck der Druckschriften und Erstellung von Kopien der elektronischen Medien - auch auszugsweise - nur mit unserer schriftlichen Genehmigung. Änderungen unserer Systeme und Bauteile als Folge fortschreitender Entwicklung behalten wir uns vor.

Microsoft, Windows, Windows NT sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation. Adobe, Acrobat, das Acrobat-Logo, Pagemaker, Photoshop und InDesign sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Rufarten.....	5
Rufe vom Patienten.....	5
Rufe vom Pflegepersonal.....	6
Sonstige Rufe.....	7
Farbgebung der verwendeten Taster.....	8
Anwesenheitstaster.....	8
Ruftaster.....	8
Sonstige Taster.....	8
Signalleuchten.....	9
Zimmer-Signalleuchte.....	9
Gruppen-Signalleuchte.....	9
Richtungsleuchte.....	9
Zimmerausstattung.....	10
Rufeinheiten.....	10
Bad/WC-Rufeinheiten.....	10
Birn- und Mehrfachtaster.....	11
Schallwächter.....	11
Wandelektronik.....	12
Patientenhandgerät.....	12
Abstelltaster und Ruf-/Abstelltaster.....	13
Arztruftaster.....	13
Displaymodul.....	14
Sprechmodul.....	15
Dienst-Selektionsmodul.....	16
Dienstzimmereinheit.....	16
Konzentrierte Stationsabfrage (KSA).....	17
Zusätzliche Anzeigemöglichkeiten.....	18
Informations-Display.....	18
Personensuchanlage.....	18
Displayanzeigen.....	19

## Einleitung

Diese Bedienungsanleitung vermittelt Ihnen die Funktionalität der installierten Komponenten des Patienten-Rufsystems **clino opt 99** (mit Rufkreisüberwachung).

Patienten-Rufsysteme gehen Ihnen bei der täglichen Stationsarbeit helfend zur Hand. Rufe von Patienten oder systembedingte Rufinformationen werden entsprechend den Anforderungen ausgewertet und über unterschiedlich optische und akustische Signale an Sie weitergeleitet.

Rufe und Anwesenheiten können hierbei mittels der Zimmer-Signalleuchte des "rufenden" Zimmers, an Ihrem Dienstplatz sowie in den Fluren angezeigt werden. Sie werden somit überall und zu jeder Zeit über die aktuellen Ruf- und Anwesenheitssituationen informiert; ein hilfesuchender Patient erhält zudem eine Rufbestätigung über die integrierte Beruhigungslampe der Rufeinheit.

In diesem Moment leiten Sie die richtigen Maßnahmen zur Hilfe ein; bei einem System mit Wechselsprechfunktion werden Sie hierbei in der Form unterstützt, dass von Ihnen die Fernabfrage eines anstehenden Rufes erfolgen kann.

Für die Grundfunktionen der Anlage müssen bestimmte Regeln im Hinblick auf die Bedienung beachtet werden:

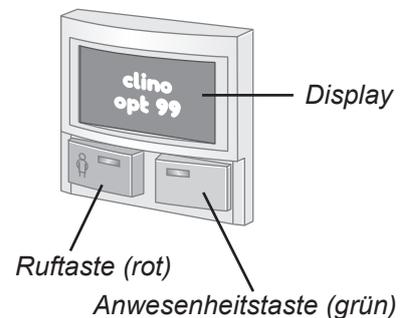
- Sie betätigen beim Betreten und Verlassen eines Zimmers die **Anwesenheitstaste** (grün oder gelb). Hierdurch erfolgt die gleichzeitige "Markierung der Anwesenheit" sowie "Abstellung eines Rufes"; zudem wird in diesem Zimmer die Auslösung des Personalnotrufes vorbereitet.

- Ein hilfesuchender Patient löst über eine gekennzeichnete **Ruftaste** einen Ruf aus, der akustisch an Ihre markierte Anwesenheit nachgesendet wird; Sie vergewissern sich über Art und Herkunft der Rufauslösung und reagieren mit entsprechenden Maßnahmen auf diese Situation.

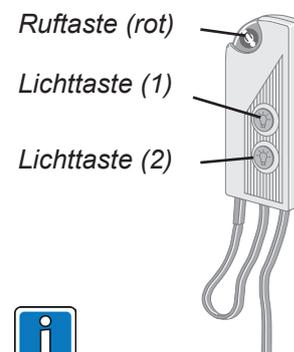


Das Patienten-Rufsystem clino opt 99 (mit Rufkreisüberwachung) entspricht den Normen und Bestimmungen für Rufanlagen (RA) in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen (DIN VDE 0834 Teil 1 + 2: 200-04).

### Displaymodul:



### Mehrfachtaster:



In dem Patienten-Rufsystem clino opt 99 können sowohl fest installierte als auch mobile (d.h. steckbare) Komponenten verwendet werden.

Bei steckbaren Einheiten (z.B. Birn- und Mehrfachtaster) muss nach dem Anschluss an eine dafür vorgesehene Buchse ein Proberuf erfolgen, um die Ruffunktionen zu überprüfen.

## Rufarten

Die ausgelösten Rufe werden Ihnen unterschiedlich optisch (Ruflampe in der Zimmer-Signalleuchte) sowie akustisch (Rufnachsendung) signalisiert.

Die Unterscheidung der Rufarten erfolgt über eine Aufteilung in 4 Prioritätsklassen. Sie finden rechts eine Übersicht dieser Prioritätsklassen - es besteht jedoch bei der Inbetriebnahme des Patienten-Rufsystems die Möglichkeit, den Bad/WC-Ruf aufzuwerten. Es wird zwischen Rufen von Patienten und Personalrufen unterschieden.

### Rufe vom Patienten

Der Patient löst einen Normalruf aus, indem er die rote Ruftaste betätigt. Hierfür stehen Ihm Einheiten wie das Patientenhandgerät, der Birn- und Mehrfachtaster oder auch ein einfacher Ruftaster zur Verfügung.

*Kennung:* Rotes Dauerlicht an der Beruhigungslampe der Rufeinheit und an der Ruflampe

*Ruftakt der Rufnachsendung:* langsame Tonfolge

*Hinweis:* In besonderen Situationen besteht die Anforderung, dass durch den Patient anstelle eines Normalrufes ein aufgewerteter Ruf (Prioritätsruf) auslöst wird. Hierfür wird das Zimmer oder Bett auf Priorität gesetzt.

Betätigt der Patient die Ruftaste im Bad/WC-Bereich (Zugtaster, pneumatischer Ruftaster), löst er einen Bad/WC-Ruf aus. Je nach Konfiguration des Patienten-Rufsystems wird der Bad/WC-Ruf auch als Notruf interpretiert.

*Kennung:* Rotes Dauerlicht (Flackerlicht bei Notruf) an der Beruhigungslampe der Rufeinheit und rotes (optional: + weiß) Dauerlicht (Flackerlicht bei Notruf) an der Ruflampe

*Ruftakt der Rufnachsendung:* langsame Tonfolge  
(schnelle bei Notruf)



#### Aufteilung der Prioritätsklassen:

- 1) Warteruf, Anwesenheit
- 2) Normalruf, Bad/WC-Ruf, Abzugruf, Störung
- 3) Notruf, Bad/WC-Notruf, Prioritätsruf, Diagnostikruf
- 4) Arztruf

### Normalruf

### Bad/WC-Ruf

weitere Informationen zu Rufarten

## Rufe vom Pflegepersonal

Betätigen Sie bei markierter Anwesenheit eine rote Ruf-taste im Zimmer (Birn- oder Mehrfachtaster, Bettbedien-gerät), wird der Personalnotruf ausgelöst.

### **Notruf**

*Kennung:* Rotes Flackerlicht an der Beruhigungslampe der Rufeinheit und an der Ruflampe sowie grünes und/oder gelbes Dauerlicht an der Anwesenheitslampe

*Ruftakt der Rufnachsendung:* schnelle Tonfolge

Lösen Sie bei markierter Anwesenheit einen Bad/WC-Ruf aus (z.B. Zugtaster), so wird ein Bad/WC-Notruf erzeugt.

### **Bad/WC-Notruf**

*Kennung:* Rotes Flackerlicht an der Beruhigungslampe der Rufteinheit, Rotes (optional: weißes) Fla-ckerlicht an der Ruflampe sowie grünes und/oder gelbes Dauerlicht an der Anwesenheits-lampe

*Ruftakt der Rufnachsendung:* schnelle Tonfolge

Um einen Arztruf auszulösen, betätigen Sie die blaue Arztruftaste.

### **Arzt Ruf**

*Kennung:* Rotes Flackerlicht (schnell) an der Beruhigungs-lampe der Arztruftaste, rotes Flackerlicht (schnell) an den Lampen der Zimmer-Signal-leuchte

*Ruftakt der Rufnachsendung:* schnelle Tonfolge

*Hinweis:* Um Fehlauflösungen von Arztrufen zu vermeiden, wird ggf. bei der Systemkonfiguration festgelegt, dass Sie einen Arzt Ruf nur bei markierter Anwesenheit (grün und / oder gelb) auslösen können.

## weitere Informationen zu Rufarten

### Sonstige Rufe

Dieser aufgewertete Ruf wird durch ein angeschlossenes medizinisches Gerät mit Alarmkontakt ausgelöst.

#### Diagnostikruf

*Kennung:* Rotes Flackerlicht an der Ruflampe

*Ruftakt der Rufnachsendung:* schnelle Tonfolge

Haben Sie einen Normalruf von einer Sprechereinheit abgefragt, können Sie diesen in einen Warteruf überführen.

#### Warteruf

*Kennung:* Langsames grünes Flackerlicht an der Anwesenheitslampe der Zimmer-Signalleuchte

Telefonrufe werden ausschließlich mit jeweils einer eigenen Lampe in den Gruppen-Signalleuchten angezeigt.

#### Telefonruf

*Kennung:* Weißes Dauerlicht

*Ruftakt der Rufnachsendung:* zwei Töne - Pause - ...

Wird ein Patientenendgerät aus dem selbstlösenden Stecksystem "herausgerissen", so erzeugt diese Einheit einen Abzugruf. Der Ruf wird abgestellt, indem die Anwesenheitstaste für 5 Sekunden betätigt wird (Akustik ertönt!).

#### Abzugruf / Störung

*Kennung:* Rotes Dauerlicht an der Beruhigungslampe der Rufeinheit und an der Ruflampe

*Ruftakt der Rufnachsendung:* langsame Tonfolge

Alle Rufe werden auch an den Gruppen-Signalleuchten angezeigt.

#### Zusätzliche Rufanzeige

*Kennung:* Dauerlicht oder Flackerlicht je nach Rufart

## Farbgebung der verwendeten Taster

In dem Patienten-Rufsystem clino opt 99 (mit Rufkreisüberwachung) wurde eine eindeutige Farbgebung der verfügbaren Taster und den damit verbundenen Funktionen realisiert.

Sie können somit einfach die Komponenten zur Rufauslösung und Anwesenheitsmarkierung in den Patienten- und Dienstzimmern erkennen und verwenden.

### Anwesenheitstaster

Die Anwesenheitstaster sind in den Farben GRÜN und GELB mit jeweils einer Bestätigungslampe ausgeführt.

Die Ausführung in GRÜN wird durch das Pflegepersonal zur Markierung der Anwesenheit und Rufabstellung verwendet.

Die Ausführung in GELB ist z.B. für zusätzliches Personal (Schwestern in der Ausbildung) vorgesehen; in einigen Fällen verwenden Ärzte diese Anwesenheit.

### Ruftaster

Ein Ruftaster ist in der Farbe ROT mit einer Beruhigungslampe ausgeführt. Zudem ist auf der jeweiligen Ruftaste ein Schwestersymbol abgebildet.

Arztruftaster werden in der Farbe BLAU mit einer Beruhigungslampe verwendet. Das Arztsymbol ist oberhalb der Taste abgebildet.

### Sonstige Taster

Die weiße und braune Taste wird für die Wechselsprechfunktionen des Systems verwendet:

Mit dem Betätigen der weißen Taste erfolgt ein Gesprächsaufbau und -abbau. Sie wird in dieser Bedienungsanleitung als "Gesprächstaste" bezeichnet.

Mit der braunen Taste wird in einem Gespräch die Gesprächsrichtung bestimmt. Sie hat in dieser Bedienungsanleitung die Bezeichnung "Wechselsprechtaste".



In den Normen und Bestimmungen für Rufanlagen (RA) in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen (DIN VDE 0834 Teil 1 + 2: 2000-04) sind lediglich die folgenden Farben definiert:  
Anwesenheitstaster - GRÜN  
Ruftaster - ROT



*Schwestersymbol*



*Arztsymbol*

## Signalleuchten

### Zimmer-Signalleuchte

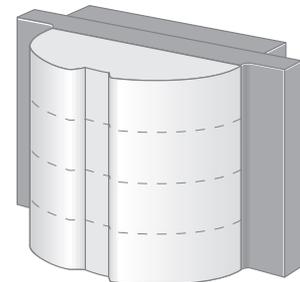
Die Zimmer-Signalleuchte zeigt optisch den Status des betreffenden Zimmers an. Hierzu zählen sowohl die Patienten- als auch die Dienstzimmer.

Eine Unterscheidung für verschiedene Zimmertypen kann wie folgt vorgenommen werden:

Zimmertyp:

Lampen:

Pat.-Zimmer mit 1 Anwesenheit:	weiß, rot, grün
Pat.-Zimmer mit 2 Anwesenheiten:	weiß, rot, grün, gelb
Dienstzimmer mit 1 Anwesenheit:	rot, grün
Dienstzimmer mit 2 Anwesenheiten:	rot, grün, gelb



Zimmersignalleuchte

### Gruppen-Signalleuchte

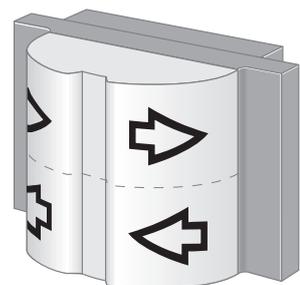
Die Gruppen-Signalleuchte signalisiert optisch, in welcher Gruppe ein Ruf ausgelöst wurde. (ohne Abbildung)

### Richtungsleuchte

Mit einer Richtungsleuchte werden optisch Rufe aus einem bestimmten Bereich einer Gruppe gemeldet.

Da auch mehrere Richtungsleuchten pro Gruppe einsetzbar sind, kann auf diese Art und Weise in unübersichtlichen Fluren ein Lichtleitsystem ermöglicht werden.

Hinweis: Bei Gruppen-Signalleuchten und Richtungsleuchten werden Rufe mit unterschiedlichen Blinktakten angezeigt, wobei Normalrufe mit stehendem und Notrufe sowie Arztrufe mit blinkendem Licht dargestellt werden.



Richtungsleuchte

## Zimmerausstattung

### Rufeinheiten

Um Betten- und Diagnostikrufe auszulösen, werden nicht nur zentral im Eingangsbereich des Zimmers, sondern auch an den Betten Rufeinheiten installiert.

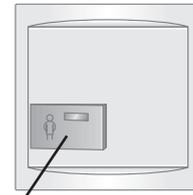
Der einfache Ruftaster entspricht der Grundausstattung. Andere Rufeinheiten ermöglichen (je nach Ausführung) über die 7polige Buchse den Anschluss eines Birn- und Mehrfachtasters sowie über die 6polige Buchse den Anschluss eines Diagnostikgerätes.

Alle Rufeinheiten unterstützen hierbei den Abzugruf.

Der hilfeschende Patient erhält eine Rufbestätigung über die integrierte Beruhigungslampe der Rufeinheit.

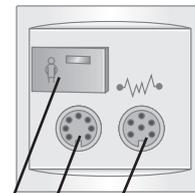
Drücken Sie die Anwesenheitstaste an der Tür, um Betten- bzw. Diagnostikrufe abzustellen.

#### **einfacher Ruftaster:**



Ruftaste (rot)

#### **erweiterte Rufeinheit:**



Buchse (med. Einheit)

Buchse (Rufeinheit)

Ruftaste (rot)

### Bad/WC-Rufeinheiten

WC-Räume werden z.B. mit einem Zugtaster ausgestattet. Der Zugtaster ist zur Rufauslösung mit 2m Schnur und einem roten Griff versehen. Für eine Rufmöglichkeit an der Badewanne wird der pneumatische Taster verwendet.

Löst der Patient einen Bad/WC-Ruf aus, leuchtet die integrierte Beruhigungslampe auf.

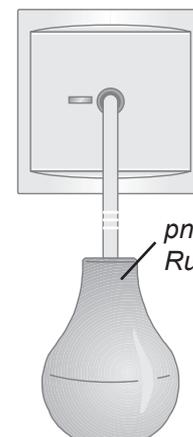
Drücken Sie zur Rufabstellung den separaten Bad/WC-Abstelltaster. Ist dieser nicht vorhanden, wird der Ruf mit der Anwesenheitsmarkierung abgestellt.

Ist der separate Bad/WC-Abstelltaster installiert, kann der Bad/WC-Ruf NICHT über die Anwesenheitstaste im Zimmer abgestellt werden. Sie erhalten ggf. in diesem Fall eine Rufnachsendung zu Ihrer eigenen Anwesenheit. Verlassen Sie das Patientenzimmer, ohne den Bad/WC-Ruf abgestellt zu haben, bleibt dieser bestehen.

#### **Bad/WC-Einheiten:**



Zugtaster



pneumatischer  
Ruftaster

## Birn- und Mehrfach­taster

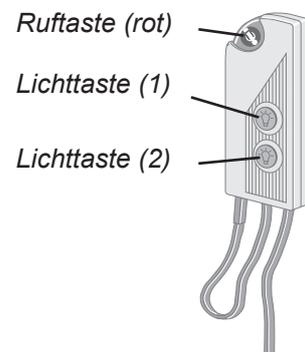
Über den Birn- oder Mehrfach­taster löst der Patient am Patientenbett einen Bettenruf aus. Diese mobilen Einheiten werden in Verbindung mit den Rufeinheiten benutzt, die mit einer 7poligen Buchse ausgestattet sind. Einheiten mit dem selbstlösenden Stecker werden in die Wandelektronik oder in die Abwurfsteckvorrichtung eingesteckt.

Betätigt der Patient die rote Ruftaste, erhält er eine Bestätigung über die integrierte Beruhigungslampe. Sie stellen diesen Ruf über die Anwesenheitstaste ab.

Mehrfach­taster sind mit 1 oder 2 Lichttasten ausgestattet. Mit diesen Tasten kann der Patient z.B. die Decken- bzw. Lesebeleuchtung ein- und ausschalten.

Beim "Herausreißen" des Steckers aus der Rufeinheit wird ein Abzugruf ausgelöst. Betätigen Sie für ca. 5 Sekunden die Anwesenheitstaste bis ein kurzes akustisches Signal ertönt, um diesen Ruf abzustellen.

### Mehrfach­taster:



Der Birn- und Mehrfach­taster unterstützt in Verbindung mit der Rufeinheit und der Wandelektronik einen **Abzugruf**.  
(7pol. / selbstlösender Stecker)

## Schallwächter

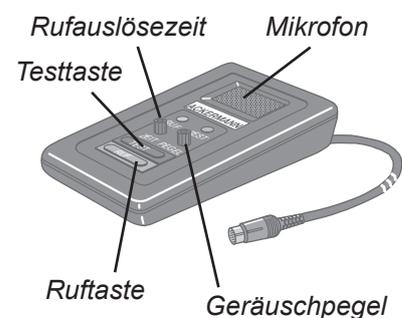
Der Schallwächter wurde speziell für die Rufauslösung durch einen Geräuschpegel (z.B. Rufen) entwickelt. Der Patient hat zudem auch die Möglichkeit, einen Ruf über die integrierte Ruftaste auszulösen.

Durch zwei Drehknöpfe passen Sie die Schwelle für den Geräuschpegel und die Rufauslösezeit individuell an den jeweiligen Patienten an. Die Rufauslösezeit entspricht der Zeit, die der eingestellte Geräuschpegel anstehen muss, bis ein Ruf ausgelöst wird.

Mit einem Betätigen der Testtaste überprüfen Sie die eingestellte Empfindlichkeit und Zeitdauer (grüne LED leuchtet auf).

Löst der Patient einen Ruf (z.B. Rufen) aus, leuchtet die integrierte Beruhigungslampe auf. Sie stellen diesen Ruf über die Anwesenheitstaste ab.

### Schallwächter:



Pro Patientenzimmer darf nur ein Schallwächter eingesetzt werden.

## Wandelektronik

Diese Einheit wird in Patientenzimmern installiert, in denen der Einsatz eines Endgerätes zur Bedienung von Radio- und TV-Programmen gefordert ist.

Ergänzend zu dem selbstlösenden Stecksystem ist die Wandelektronik mit einer 7poligen Buchse für den Anschluss des Birn- und Mehrfachtasters, einer 6poligen Buchse zur Anbindung eines Diagnostikgerätes und einer Ruftaste ausgestattet.

Löst der Patient einen Ruf aus, leuchtet als Rufbestätigung die integrierte Beruhigungslampe der Ruftaste auf. Wenn Sie das Patientenzimmer betreten, können Sie anhand der Beruhigungslampe den Auslöseort zuordnen.

## Patientenhandgerät

Über die Ruftaste dieses Endgerätes löst der Patient einen Bettenruf aus.

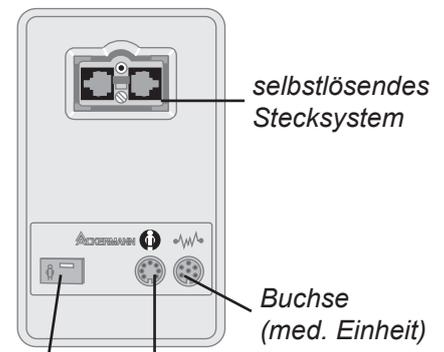
Mit der Radio / TV-Taste schaltet der Patient zwischen den beiden Tonquellen um - eine Leuchte zeigt die gewählte Tonquelle an. Das gewünschte Programm wird über die Steuertasten ausgewählt - die Programmanzeige (nur Radio) erfolgt im LED-Display. Um den Ton auszuschalten, ist im Radiomodus eine der beiden Steuertasten für ca. 2 Sekunden zu betätigen (Anzeige: --). Die Lautstärke ist mit den Lautstärketasten anzupassen.

Mit den beiden Lichttasten kann der Patient z.B. die Decken- bzw. Lesebeleuchtung ein- und ausschalten.

Betätigt der Patient die rote Ruftaste, erhält er eine Bestätigung über die integrierte Beruhigungslampe. Sie stellen diesen Ruf über die Anwesenheitstaste ab.

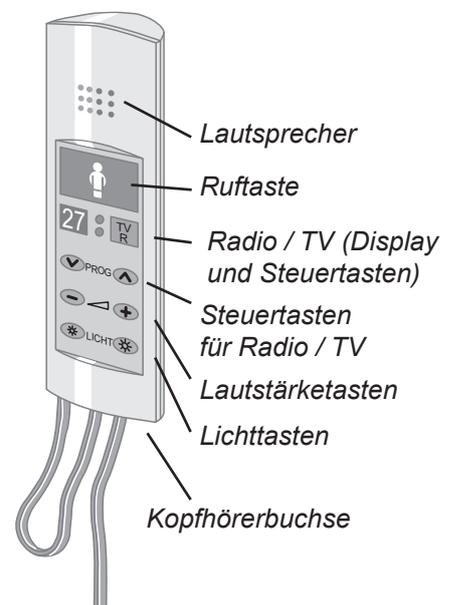
Beim "Herausreißen" des Steckers aus der Wandelektronik wird ein Abzugruf ausgelöst. Betätigen Sie für ca. 5 Sekunden die Anwesenheitstaste bis ein kurzes akustisches Signal ertönt, um diesen Ruf abzustellen.

### Wandelektronik:



Je nach Ausführung des Patientenzimmers ist die Wandelektronik in der medizinischen Versorgungsschiene integriert.

### Patientenhandgerät:



Wenn Sie zu Reinigungszwecken das Patientenhandgerät herausziehen, müssen Sie den Abzugruf abstellen.

## Abstelltaster und Ruf-/Abstelltaster

Anstehende Rufe stellen Sie über den Abstelltaster und Ruf-/Abstelltaster beim Betreten eines Zimmers durch das Markieren der Anwesenheit (grün / gelb) ab.

Mit dem Betätigen der Anwesenheitstaste aktivieren Sie die akustische Rufnachsendung. Die grüne Bestätigungslampe leuchtet auf. Anstehende Rufe aus anderen Zimmern werden nun über den Summer gemeldet.

Ist das Patientenzimmer mit zwei Anwesenheitskreisen (ohne Abbildung) ausgestattet, kann zudem eine zweite Person des Pflegepersonals mit der gelben Anwesenheitstaste eine Anwesenheit markieren. Die gelbe Bestätigungslampe leuchtet auf.

In diesem Fall wird ein separater Ruftaster verwendet.

Betätigen Sie beim Ruf-/Abstelltaster bei gesetzter Anwesenheit die Ruftaster, wird ein Personalnotruf ausgelöst. Die integrierte Beruhigungslampe blinkt in einer schnellen Taktfolge. Sie stellen diesen Ruf über die Anwesenheitstaste (grün / gelb) ab.

Betätigen Sie beim Verlassen des Zimmers erneut die Anwesenheitstaste (grün bzw. gelb), um Ihre Anwesenheit zu löschen. Die entsprechende Bestätigungslampe wird ausgeschaltet.

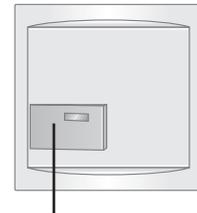
### Arztruftaster

Dieser Ruftaster wird zum Auslösen eines Arztrufes eingesetzt und ist nur durch für das Pflegepersonal bestimmt.

Um Fehlauflösungen von Arztrufen zu vermeiden, wird ggf. bei der Systemkonfiguration festgelegt, dass Sie einen Arztruf nur bei markierter Anwesenheit (grün und / oder gelb) auslösen können.

Lösen Sie einen Arztruf aus, blinkt die integrierte Beruhigungslampe in einer sehr schnellen Taktfolge. Sie stellen diesen Ruf über die Anwesenheitstaste (grün / gelb) ab.

#### Abstelltaster:



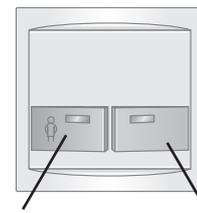
Anwesenheitstaste (grün)



#### Abzugruf / Störung:

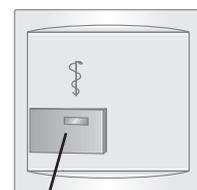
Betätigen Sie für ca. 5 Sekunden die Anwesenheitstaste bis ein kurzes akustisches Signal ertönt, um einen Abzugruf oder eine Störung abzustellen.

#### Ruf-/Abstelltaster:



Ruftaste (rot) Anwesenheitstaste (grün)

#### Arztruftaster:



Ruftaste (blau)

## Displaymodul

Das Displaymodul bietet Ihnen die Möglichkeit, Ruf- und Anwesenheitsinformationen über ein hintergrundbeleuchtetes LC-Display in Klartextanzeige abzulesen. In dieser Einheit ist eine Ruf- sowie ein Anwesenheitstaste integriert.

Mit dem Betätigen der Anwesenheitstaste markieren Sie Ihre Anwesenheit und stellen in diesem Zimmer anstehende Rufe ab. Das Display wird aktiviert und die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet. Die grüne Bestätigungslampe leuchtet auf.

Rufe aus anderen Zimmern werden Ihnen über das Display angezeigt sowie über den integrierten Summer akustisch gemeldet.

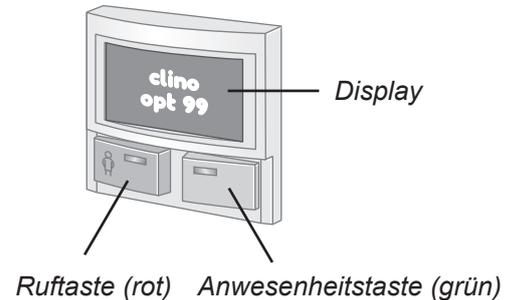
Es werden immer nur Rufe mit der höchsten Priorität angezeigt, d.h. stehen z.B. ein Not- und Normalruf an, wird nur der Notruf angezeigt. Der Normalruf würde in diesem Fall erst nach Abstellen des Notrufes eingeblendet werden. Stehen mehrere Rufe mit der gleichen Priorität an, wird Ihnen dieser Zustand in der oberen Displayzeile mit einem Pfeil "↓" angezeigt. Mehrere Rufe rollieren im Takt von ca. 3 bis 4 Sekunden.

Stehen keine Rufe an, werden die Anwesenheiten aus den übrigen Zimmern angezeigt. Auch mehrere Anwesenheiten rollieren im Display, mit der Ausnahme, dass kein Pfeil angezeigt wird.

Betätigen Sie beim Ruf-/Abstelltaster bei gesetzter Anwesenheit die Ruftaster, wird ein Personalnotruf ausgelöst. Die integrierte Beruhigungslampe blinkt in einer schnellen Taktfolge. Sie stellen diesen Ruf über die Anwesenheitstaste ab.

Betätigen Sie beim Verlassen des Zimmers erneut die Anwesenheitstaste, um Ihre Anwesenheit zu löschen. Die entsprechende Bestätigungslampe wird ausgeschaltet. Der Anzeigetext auf dem Display wird gelöscht und die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet. Die grüne Bestätigungslampe erlischt.

**Displaymodul:**



### **Abzugruf / Störung:**

Betätigen Sie für ca. 5 Sekunden die Anwesenheitstaste bis ein kurzes akustisches Signal ertönt, um einen Abzugruf oder eine Störung abzustellen.

## Sprechmodul

In Systemen **mit** Wechselsprechen führen Sie über das Sprechmodul eine Nebenabfrage von Zimmer zu Zimmer durch. Es wird hierfür in Verbindung mit einem Displaymodul eingesetzt. In diesem Modul ist eine Gesprächs- (weiß) sowie eine Wechselsprechtaste (braun) integriert.

In Wechselsprechsystemen wird der Sprechweg immer nur in eine Richtung geschaltet. Während ein Gesprächsteilnehmer spricht, kann der zweite nur hören, jedoch nicht antworten. Die Sprechrichtung wird durch den Teilnehmer festgelegt, der das Gespräch aufbaut.

Wegweiser für ein erfolgreiches Gespräch:

Betätigen Sie die **weiße** Gesprächstaste, um ein Gespräch zu einem Ruf oder einer Anwesenheit, die in diesem Moment im Displaymodul angezeigt werden, aufzubauen. Die weiße Bestätigungslampe leuchtet auf und in beiden Zimmern erklingt ein Doppelton. Im Displaymodul erscheint die Meldung "GESPRÄCH ...".

Betätigen Sie die **braune** Wechselsprechtaste und halten Sie diese gedrückt, um zu sprechen: die braune Bestätigungslampe leuchtet auf.

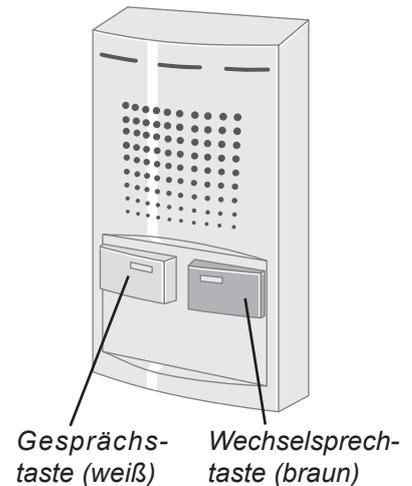
Sobald Sie diese Taste loslassen, können Sie Ihren Gesprächspartner hören. Dieser muss hierfür jedoch keine Taste betätigen, damit auch ein Sprechen aus dem Raum heraus möglich ist. Ihrem Gesprächspartner wird der freigegebene Gesprächsweg durch ein akustisches Signal und die erleuchtete Bestätigungslampe der Wechselsprechtaste angezeigt.

Sie können nun im Wechsel mit Ihrem Gesprächspartner kommunizieren.

Betätigen Sie erneut die **weiße** Gesprächstaste, um die bestehende Gesprächsverbindung zu beenden. Die Bestätigungslampe erlischt.

Ein abgefragter Normalruf wird jetzt fernabgestellt; betätigen Sie stattdessen im Zimmer eine Anwesenheitstaste, wird das Gespräch beendet, der Normalruf in einen Warteruf überführt und Ihre Anwesenheit gelöscht.

**Sprechmodul:**



### Gespräch aufbauen



Ist ein Gesprächsaufbau nicht möglich, wird dieses über das Displaymodul angezeigt.

### Gespräch führen

### Gespräch abbauen



Das Gespräch wird beim Erreichen der maximalen Gesprächsdauer automatisch beendet (typische Dauer: 30s).

## Dienst-Selektionsmodul

Über das Dienst-Selektionsmodul wählen Sie über die beiden Funktionstasten **einen** von maximal 6 verfügbaren Diensten (z.B. "Frühdienst", Tagdienst", "Spätdienst") aus. Der jeweilige Dienst wird über das hintergrundbeleuchtete LC-Display angezeigt.

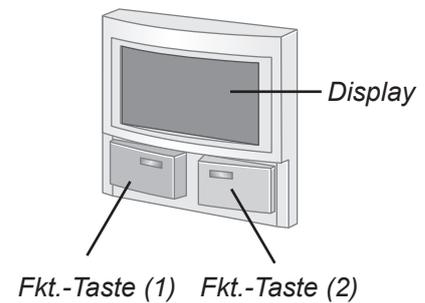
Dienste werden verwendet, um Rufe aus anderen Stationen (Gruppen) optisch und akustisch in Ihrer eigenen Station anzuzeigen; hierfür werden den Diensten sog. "Zusammenschaltungen" hinterlegt (z.B. Station 1-3).

Sie können mit der linken Funktionstaste (1) die unterschiedlich festgelegten Dienste "durchblättern". Der gerade aktive Dienst wird Ihnen hierbei durch zwei gegensinnige Pfeile "><" in der zweiten Displayzeile angezeigt.

Alle weiteren Dienste sind jetzt inaktiv und mit dem Symbol "←" gekennzeichnet.

Betätigen Sie die rechte Funktionstaste (2), um den gerade angezeigten (inaktiven) Dienst zu aktivieren.

### Dienst-Selektionsmodul:



In verschiedenen Dienstzimmern werden oftmals identische Dienste eingerichtet. Das Auswählen eines Dienstes an einem Dienst-Selektionsmodul bewirkt dann ein automatisches Aktivieren in allen anderen Dienstzimmern.

## Dienstzimmereinheit

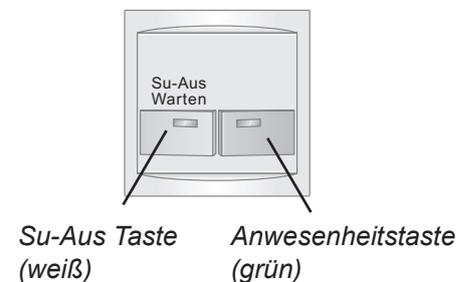
Die Dienstzimmereinheit bildet mit dem Dienst-Selektionsmodul die Grundausstattung für ein Dienstzimmer.

Mit dem Betätigen der Anwesenheitstaste aktivieren Sie die akustische Rufnachsendung aus anderen Zimmern, wodurch Rufe über den integrierten Summer gemeldet werden. Die grüne Bestätigungslampe leuchtet auf.

Unmittelbar nach der Wahrnehmung eines Rufes können Sie die akustische Rufnachsendung mit der weißen Summer-Aus Taste "Su-Aus" für eine festgelegte Zeit stumm-schalten. Die rote Bestätigungslampe leuchtet für ca. 2 Sekunden auf. Normalrufe werden zudem für diese Zeit in einen Warteruf überführt (sog. "Warten"-Funktion).

Nach Ablauf dieser Zeit oder mit der Auslösung eines neuen Rufes, wird die akustische Rufnachsendung wieder aktiviert.

### Dienstzimmereinheit:



## Konzentrierte Stationsabfrage (KSA)

Im Patienten-Rufsystemen clino opt 99 verwenden Sie die Konzentrierte Stationsabfrage als komfortable Abfrageeinheit in einem Dienstzimmer. In diesem Tischgerät sind ein Ruf- sowie zwei Anwesenheitstaster und ggf. ein Arztruf-taster integriert; die verbleibenden Tasten (weiß und braun) dienen der Sprachkommunikation (Systeme mit Wechselsprechen).



*Entnehmen Sie der separaten Bedienungsanleitung die gesamten Funktionen der KSA.*

Betätigen Sie die Anwesenheitstaste, um den "Touch Screen Monitor" zu aktivieren. Jetzt werden Ihnen in einer "Liste" anstehende Rufe und Anwesenheiten optisch angezeigt; Rufe werden zudem über den integrierten Summer akustisch gemeldet.

Die Beleuchtung des Touch Screen Monitors wird nach ca. 1 Minute abgeschaltet; berühren Sie die Oberfläche, um die Beleuchtung wieder zu aktivieren.

Es werden Ihnen maximal 4 Ruf- und Anwesenheitsinformationen Ihrer Gruppe gleichzeitig aufgelistet; zu weiteren Einträgen blättern Sie mit Hilfe von Pfeiltasten auf dem Touch Screen Monitor. Alle Informationen erscheinen in Reihenfolge der Prioritätsklassen.

### Dienste:

Über ein Berühren der rechts im LC-Display angeordneten Funktionstasten können Sie **einen** von maximal 6 verfügbaren Diensten ("Zusammenschaltungen") auswählen. Der jeweils aktive Dienst wird in der Anzeige erhellt dargestellt. (s. Dienst-Selektionsmodul)

### **Systeme ohne Wechselsprechen:**

Unmittelbar nach der Wahrnehmung eines Rufes können Sie die Rufnachsendung mit dem Berühren des Rufeintrages für eine festgelegte Zeit stummschalten. Der Rufeintrag wird jetzt mit einem Stern "\*" versehen. Normalrufe werden zudem für diese Zeit in einen Warteruf überführt.

Ist ein Gesprächsaufbau nicht möglich, wird dieses über das LC-Display angezeigt.

### **Systeme mit Wechselsprechen:**

Berühren Sie für einen Gesprächsaufbau den gewünschten Ruf- oder Anwesenheitseintrag.

Betätigen Sie die braune Wechselsprechtaste und halten Sie diese gedrückt, um zu sprechen.

Sobald Sie diese Taste loslassen, können Sie Ihren Gesprächspartner hören. Dieser muss hierfür jedoch keine Taste betätigen, damit auch ein Sprechen aus dem Raum heraus möglich ist.

Ein erneutes Berühren des jeweiligen Eintrages beendet das Gespräch.

Ein abgefragter Normalruf wird fernabgestellt; berühren Sie stattdessen im LC-Display die Sanduhr, wird das Gespräch beendet und der Normalruf in einen Warteruf überführt.

## Zusätzliche Anzeigemöglichkeiten

### Informations-Display

Mit dem Informations-Display werden Ihnen anstehende Rufe aus der eigenen Gruppe angezeigt. Die Anzeige kann die Zimmernummer sowie eine Bettenkennung im Display beinhalten. Sind keine Rufe aktiv, werden Sie über die aktuelle Uhrzeit informiert.



*Informationsdisplay*

Es werden immer nur Rufe mit der höchsten Priorität gemeldet, d.h., stehen gleichzeitig ein Not- und Normalruf an, wird nur der Notruf angezeigt. Der Normalruf wird in diesem Fall erst nach Abarbeitung des Notrufes angezeigt.

Stehen mehrere Rufe mit der gleichen Priorität an, werden diese im Wechsel angezeigt. Um die verschiedenen Prioritäten besser unterscheiden zu können, werden Arztrufe durch eine schnell *blinkende* und Notrufe durch eine *laufende* Unterstreichung der Anzeige signalisiert. Normalrufe werden nicht unterstrichen dargestellt.

Der Wechsel beträgt für die Anzeigen ca. 4-5 s.

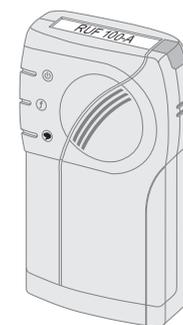
### Personensuchanlage

Ist das Patienten-Rufsystem mit der Personensuchanlage clino call verbunden, können alle anstehenden Rufe an diese Personensuchanlage weitergegeben werden.

Ein Ruf wird in einem festgelegten Zeitraster an Ihren Empfänger gesendet, bis dieser Ruf abgestellt ist.

Sie werden über eine Tonruffolge und Displaymeldung über die Rufart (Normal-, Not- oder Arztruf), Zimmernummer und ggf. Bettenkennung informiert und können entsprechend auf diesen Ruf eingehen.

Anstehende Rufe werden auch ohne markierte Anwesenheit an die Personensuchanlage weitergeleitet.



*Taschenempfänger mit Einwegsprache*

## Displayanzeigen

<b><u>Status</u></b>	<b><u>Display</u></b>	<b><u>Informations-Display</u></b>
grüne Anwesenheit	AW 1	keine Anzeige!
gelbe Anwesenheit	AW 2	keine Anzeige!
Normalruf	NORMAL + Kennung	Kennung
Notruf	NOTRUF + Kennung	Kennung (unterstrichen)
Bad/WC-Ruf	BAD-WC + Kennung	Kennung
Bad/WC-Notruf	NOTBAD + Kennung	Kennung (unterstrichen)
Arztruf	ARZT + Kennung	Kennung (blinkend unterstrichen)
Abzugruf	STECK. + Kennung	Kennung
Telefonruf	TELEF. + Kennung	keine Anzeige!
Diagnostikruf	DIA. + Kennung	Kennung (unterstrichen)
Gerätestörung	STÖR. + Kennung	Kennung + ⚡
Störung	NO DATA ERROR	NO DATA
Uhrzeit	keine Anzeige	Uhrzeit

**Novar GmbH**

Dieselstraße 2

41469 Neuss

Telefon +49 (0) 2137 / 17-0

Telefax +49 (0) 2137 / 17-286

Internet:

[www.novar.de](http://www.novar.de)

E-Mail:

[clino@novar.com](mailto:clino@novar.com)